



---

## FFT-Newsletter 18/2024 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

DFG: Ausrichtung Fünftes Medienwissenschaftliches Symposium

BMBF: Arbeitshandeln für Kreativität, Innovation und resiliente Wertschöpfung (AKIRes)

VolkswagenStiftung: Opus Magnum

Horizon Europe: Inoffizielle Entwürfe der Work Programmes 2025

### Veranstaltungen

---

FFT-Info-Veranstaltung: Transfer starten: Förderformate und Besonderheiten, 10.10.2024 | 11:00-12:00 | Präsenz | Raum V7-226

### Weitere Meldungen

---

Ausschreibung Zuwahl 2025 – Junge Akademie

---

**Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).**

---

---

## Ausschreibungen

---

### DFG: Ausrichtung Fünftes Medienwissenschaftliches Symposium

Deadline: 15. Dezember 2024

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Die DFG lädt zur Einreichung von Bewerbungen zur Ausrichtung des fünften Medienwissenschaftlichen Symposions ein. Ziel der Medienwissenschaftlichen Symposien ist es, innerhalb der (deutschsprachigen) Medienwissenschaft modell- und beispielhaft medienwissenschaftliche Diskussionen zu ermöglichen, die im universitären Alltagsbetrieb aufgrund der zunehmenden Spezialisierung der medienwissenschaftlichen Forschung selten oder gar nicht zustande kommen.

Die Medienwissenschaftlichen Symposien sind Forschungstagungen mit einem programmatischen Anspruch, die Gelegenheit geben zu gemeinschaftlicher fachlicher Reflexion, zur Verortung der Disziplin innerhalb wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten sowie zur Diskussion transdisziplinärer Vernetzung. Gesucht werden Themen, die die Produktivität medienwissenschaftlicher Herangehensweisen und die Relevanz medienwissenschaftlicher Perspektiven für gesellschaftspolitische Debatten herausarbeiten und weiterführende Diskussionen entfalten können – etwa zu Fragen von Demokratie/Demokratisierung und Teilhabe, zu Künstlicher Intelligenz, digitaler Selbstbestimmung, zu Migration, Flucht und Grenzregimen oder zu Krieg und Militarisierung.

Das fünfte Medienwissenschaftliche Symposium wird voraussichtlich vom 16.–20. März 2026 in der Villa Vigoni, Italien, stattfinden.

FFT-Ansprechperson: [Mineia Gartzlaff](#)

---

## **BMBF: Arbeitshandeln für Kreativität, Innovation und resiliente Wertschöpfung (AKIRes)**

Deadline: 16. Dezember 2024 (zweistufiges Verfahren)

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Mit dieser Fördermaßnahme sollen Beschäftigte, Organisationseinheiten und Unternehmen zu individueller und teambezogener Resilienz befähigt werden.

Zweck dieser Förderrichtlinie ist es, arbeitswissenschaftliche Konzepte, Methoden und Werkzeuge zu erarbeiten, die den Wandel hin zu resilienzförderlichen Arbeitsbedingungen und -formen ermöglichen, die dafür notwendigen Kompetenzen stärken sowie der systemischen, humanen Gestaltung der Arbeit unter den Anforderungen von Resilienz und Nachhaltigkeit Rechnung tragen. Innovative Lösungen werden in bestehende oder neue Arbeitssysteme integriert. Die Lösungsansätze sollen in der betrieblichen Praxis erprobt und validiert werden.

Die Forschungsarbeiten müssen systematisch und gemeinsam von Unternehmen, Forschungspartnern und gegebenenfalls weiteren erforderlichen Akteuren durchgeführt werden. Die Forschungsschwerpunkte sind in drei Gestaltungsfelder strukturiert. Jedes Forschungsprojekt muss mehrere Aspekte aus mindestens einem der folgenden Gestaltungsfelder bedienen.

- A) Resilienzförderliche Arbeitsformen, -systeme und -umgebungen
- B) Integrative und demografiesensible Arbeits- und Organisationsgestaltung
- C) Resilienzorientierte Arbeitsgestaltung zur Befähigung und Qualifizierung in heterogenen Arbeitssystemen

Die Gestaltungsfelder sind arbeitswissenschaftlich und systemisch zu erarbeiten. Die im Projekt entwickelten Lösungen und Methoden sind einschließlich der bei der Erprobung und Validierung gewonnenen Erkenntnisse in Handlungsempfehlungen für weitere Unternehmen aufzubereiten.

Die vorgesehene Projektlaufzeit beträgt in der Regel drei Jahre.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

## **VolkswagenStiftung: Opus Magnum**

Deadline: 04.11.24

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/opus-magnum>

Dieses Förderangebot soll ausgewiesenen Professor\*innen der Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften an deutschen Hochschulen den Freiraum verschaffen, sich intensiv der Abfassung eines größeren wissenschaftlichen Werkes – eines Opus Magnum mit Ausstrahlungskraft über die eigene Fachcommunity hinaus – widmen zu können. Diesen Freiraum ermöglicht die zur Verfügung gestellte Freistellung von den sonstigen dienstlichen Aufgaben in Lehre und Verwaltung. Da die Förderung im Wesentlichen in der Finanzierung der Vertretungsprofessur besteht, zielt die Initiative gleichzeitig auf die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das Förderangebot besteht in einer 6- bis maximal 18-monatigen Freistellung, die zusätzlich zu den regulären Forschungsfreiemestern gewährt wird. Innerhalb dieses Zeitraums sollte das Opus Magnum fertiggestellt werden.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

## **Horizon Europe: Inoffizielle Entwürfe der Work Programmes 2025**

Zurzeit läuft die Vorbereitung der Arbeitsprogramme 2025 für Horizon Europe. Diese werden jedoch voraussichtlich erst Anfang des zweiten Quartals 2025 veröffentlicht, da sie durch die neue EU-Kommission freigegeben werden müssen, die Ende dieses Jahres ihr Amt aufnehmen wird.

Damit Sie sich bereits jetzt einen Eindruck von den kommenden Ausschreibungen verschaffen und mögliche Antragstellungen planen können, stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage die aktuell vorliegenden Versionen der Entwürfe verschiedener Arbeitsprogrammteile zur Verfügung. Es handelt sich dabei zum großen Teil um eine zweite Version der jeweiligen Dokumente. Bitte beachten Sie jedoch, dass sich alle Inhalte darin noch ändern können.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

---

## Veranstaltungen

---

### **FFT-Info-Veranstaltung: Transfer starten: Förderformate und Besonderheiten, 10.10.2024 | 11:00-12:00 | Präsenz | Raum V7-226**

Ihre Forschung hat großes Anwendungspotential, es fehlen aber noch proof-of-concept und Unternehmenspartner? Dann könnte ein Transferprojekt genau das Richtige für Sie sein! Das FFT-Team Transfer gibt einen Überblick über die wichtigsten Förderformate zum Forschungstransfer mit der Wirtschaft, sensibilisiert für die Spezifika der jeweiligen Antragstellung und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Um Anmeldung wird gebeten unter: [1.30 Transfer starten: Förderformate und Besonderheiten](#)

---

## Weitere Meldungen

---

### **Ausschreibung Zuwahl 2025 – Junge Akademie**

#### [Junge Akademie](#)

Ab sofort können sich herausragende junge Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen aus allen Disziplinen für eine Mitgliedschaft in der Jungen Akademie bewerben. Die Junge Akademie zählt konstant 50 Mitglieder; alljährlich scheiden zehn ihrer Mitglieder aus und zehn werden neu aufgenommen.

Bewerbungen können bis zum 11. November 2024 online unter [zuwahl.diejungeakademie.de](http://zuwahl.diejungeakademie.de) eingereicht werden.

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

#### **Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>